
Produktname: PKD1/2/3 (Phospho Ser738/S742) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper
Katalog-Nr.: APRab05274

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	101kDa

Antigen-Informationen

Genname	KPCD1/KPCD2/KPCD3 PRKD1; PKD; PKD1; PRKCM; Serine/threonine-protein kinase D1; Protein kinase C mu type;
Alternative Namen	Protein kinase D; nPKC-D1; nPKC-mu; PRKD2; PKD2; HSPC187; Serine/threonine-protein kinase D2; nPKC-D2; PRKD3; EPK2; PRKCN; Serine/threonine-protein kinase
Gen-ID	5587/25865/23683
SwissProt ID	Q15139/Q9BZL6/O94806
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem PKD1/2/3/PKC mu im Bereich der Phosphorylierungsstellen Ser738 und Ser742 abgeleitet

ist. Aminosäurebereich: 706–755

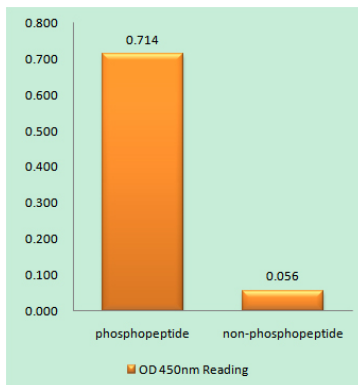
Hintergrund

PRKD1 ist eine Serin/Threonin-Kinase, die eine Vielzahl zellulärer Funktionen reguliert, darunter die Signalübertragung von Membranrezeptoren, den Transport im Golgi-Apparat, den Schutz vor oxidativem Stress in den Mitochondrien, die Gentranskription sowie die Regulation von Zellform, Motilität und Adhäsion (Zusammenfassung von Eiseler et al., 2009 [PubMed 19329994]). [bereitgestellt von OMIM, Nov. 2010]. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Enzymregulation: Aktiviert durch Diacylglycerin und Phorbol ester. Funktion: Calciumunabhängige, phospholipidabhängige, Serin- und Threonin-spezifische Kinase, die an der Resistenz gegen oxidativen Stress beteiligt ist. PTM: Die Phosphorylierung von Ser-738 und/oder Ser-742 in aktiviertem PKD wird durch Transphosphorylierung vermittelt (durch Ähnlichkeit). Die Phosphorylierung von Tyr-463 durch den Src/Abl-Signalweg als Reaktion auf oxidativen Stress aktiviert die Kinase. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Ser/Thr Proteinkinase-Familie. PKD-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Zinkfinger vom Phorbol ester/DAG-Typ. Untereinheit: Interagiert (über den N-Terminus) mit ADAP1/CENTA1. Interagiert mit Src.

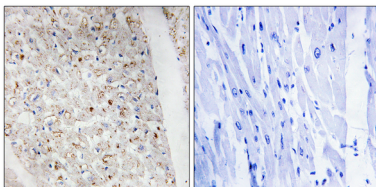
Forschungsbereich

Regulation der Mikrotubuli; Regulation der Aktindynamik; Stammzell-Signalweg; Insulinrezeptor; B-Zell-Rezeptor; AMPK

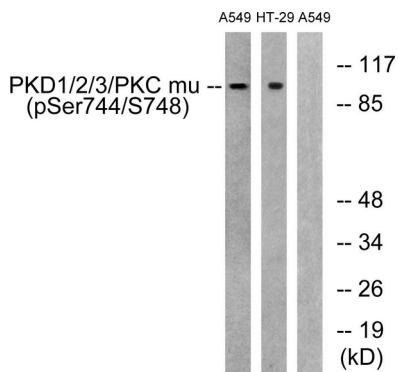
Bilddaten



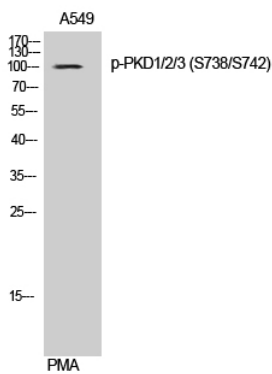
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des Antikörpers PKD1/2/3/PKC mu (Phospho-Ser738+Ser742).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Herzgewebe mittels PKD1/2/3/PKC mu (Phospho-Ser738+Ser742)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen, die mit 125 ng/ml PMA (30') behandelt wurden, und HT29-Zellen, die mit 20 % Serum (15') behandelt wurden, unter Verwendung des Antikörpers PKD1/2/3/PKC μ (Phospho-Ser738+Ser742). Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von A549-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Phospho-PKD1/2/3 (S738/S742).